

rechtzeitige Ankündigung von Stundenplan-Änderung?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 22. März 2021 20:52

[Zitat von fossi74](#)

Die Formulierung "Privatvergnügen" klingt da ein bisschen anders.

Okay, weniger flapsig wäre vielleicht besser gewesen. Mich wundert aber, wenn mehrere Kollegen einfach raten, seinem Chef zu sagen, man könne da halt schlicht nicht. Abgesehen davon, dass wir nicht wissen, was diese Kollegen in der Realität ihrem Chef wirklich sagen, muss ja vor allem einzig der die Konsequenzen ausbaden, der Solches sagend, bei seinem Chef vorspricht. Wenn MrsSpace also einen schwierigen Chef hat, ist es total egal, was wir alle unseren Chefs sagen oder was unsere Chefs tun würden. Ich find's immer schwierig, andere potentiell in die kommunikative Scheiße reinzureiten, indem man sowas rät.

Die Info mit den Facharztterminen hab ich von der GEW. 'Arzt und Arbeitszeit' kann man aber auch andernorts nachlesen.

[Zitat von fossi74](#)

... , sondern darum, dass die Arbeitszeit in mehr oder weniger exaktem Rahmen im Vorhinein (und das meint eher Wochen als Tage) festzustehen hat.

Was halt aus Gründen auch nicht gesetzlich in Stein gemeißelt wurde, oder? Unterrichtsversorgung muss gewährleistet sein.